

## Grundsätzliche Informationen zum Projekt „Peacemaker“

### **Was sind die Ziele eines Peacemaker-Projektes?**

- Die ganze Schule setzt sich mit dem Thema „Frieden“ auseinander - auf der persönlichen, der Klassen- und der Schulebene
- Bewusstseinsförderung und Sensibilisierung der schulhauseigenen Streitkultur und Gewaltdynamik
- Auseinandersetzung mit Definitionen von „Gewalt“; Schärfung des Blicks für die Gewaltarten, die an der eigenen Schule vorkommen
- Entwicklung der gewaltfreien Konfliktlösungsfertigkeiten der SchülerInnen und der Lehrkräfte
- Ausbildung und Begleitung einer Gruppe interessierter und motivierter SchülerInnen als FriedensstiftertInnen, ohne sie in dieser Funktion zu überfordern

### **Wer eignet sich als Peacemaker?**

Gute Peacemaker sind Schülerinnen und Schüler, die...

- bereits Frieden gestiftet haben
- fair sind und gut zuhören können
- mutig sind und ihre Meinung zu sagen wagen
- daran interessiert sind, Konflikte ohne Gewalt zu lösen
- die Vielfalt unter den Schülerinnen und Schülern repräsentieren - also Buben und Mädchen, verschiedene Nationalitäten, verschiedene Interessen und Hobbies, verschiedene Gruppen auf dem Pausenplatz...

Gute Noten und braves Schulverhalten sind nicht ausschlaggebend.

### **Was sind die Aufgaben der Peacemakers?**

Die Peacemakers haben als wichtigste Aufgabe zu versuchen, jede Woche mindestens einmal bei einem Konflikt auf dem Pausenplatz oder in ihrer Klasse konstruktiv einzugreifen. Dabei werden Sie von den Betreuungspersonen und den Lehrkräften unterstützt.

- Peacemaker-Arbeit ist freiwillig.
- Peacemaker sind keine Polizisten - sie patrouillieren nicht auf dem Pausenplatz, bis sie einen Streit gefunden haben, sondern machen Pause wie alle anderen auch
- Peacemaker sind keine Richterinnen - sie urteilen nicht, wer schuldig ist und verhängen keine Sanktionen
- Peacemaker sind keine Lehrkräfte - sie ersetzen nicht die Pausenaufsicht
- Peacemaker können anderen Schülerinnen und Schülern dabei helfen, für ihre Konflikte konstruktive und friedliche Lösungen zu finden
- Peacemaker bieten ihre Hilfe an - die Streitenden entscheiden, ob sie dieses Angebot annehmen wollen
- Peacemaker sind fair - sie ergreifen nicht Partei für die eine oder andere Seite
- nicht jeder Streit muss von den Peacemakers gelöst werden können - wenn nötig suchen Peacemakers Hilfe bei den Kontaktlehrpersonen oder der Pausenaufsicht